

Daniel Rüegg (Hrsg.)

500 Jahre Kirche Weisslingen

Inhalt

Vorwort	7
Jochen Eber – Leben und Glauben am Vorabend der Reformation	11
Einführung	11
Erstes Beispiel: Taufe in Genf	11
Zweites Beispiel: Der Bildersturm in Bern	12
1. Kirchenherrschaft, Klöster und Klerus	15
1.1 Religion in der Stadt	18
1.2 Sozialarbeit und Diakonie	20
1.3 Kirchliche Einnahmequellen	22
2. Im Zentrum: Die mittelalterliche Eucharistiefrömmigkeit	25
3. Wallfahrten, Reliquienkult und Jenseitsvorsorge	27
3.1 Vorsorge fürs Jenseits	31
4. Spurensicherung in Weisslingen	33
5. Evangelische Rückfrage: Wo begegnet uns Christus?	35
Regine Abegg – «Randphänomene» – Die geschnitzten Tierbilder an der spätgotischen Holzdecke der Kirche Weisslingen	37
«Es wäre die Zerstörung dieses Werkes ein Akt, den man lebhaft beklagen müsste.»	41
Die Weisslinger Tierwelt	46
Christliche Symbole, geistreiche Unterhaltung, Künstlerlaunen oder Ornament?	48

Randgestalten	61
Peter Niederhäuser – Kirchturmpolitik und Baustreitigkeiten – Weisslingen und der spätmittelalterliche Kirchenbauboom	65
Adel, Dorf und Kirche – Baustreitigkeiten	66
Kirchenbau im ausgehenden Mittelalter	67
Der Kirchenbauboom und seine Hintergründe	73
Vom Kloster zur Dorfkirche	76
Der Priester Johannes Buntz	80
Weisslinger Kirchenbaugeschichte(n)	82
Robert Widler – Streifzug durch Orte christlichen Lebens	89
Die Kapelle in Theilingen	89
Die Geschichte der Kapelle	90
Der Chrüzweg und der Ölberg	91
Das Schwesternhaus	94
Daniel Rüegg – «Mensch gedenck» – Predigt am Reformationssonntag 2009	97
Plakate der Ausstellung	105